



Ärztékammer Westfalen-Lippe • Postfach 4067 • 48022 Münster

Gartenstraße 210 – 214
48147 Münster
Tel.: 0251 929 – 0
www.aekwl.de

An alle Leitenden Ärzte/innen der Fachgebiete
Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin
und

an alle Transfusionsmediziner, Hämotherapiebe-
auftragten Ärzte/innen, Transfusionsverantwortli-
chen Ärzte/innen

und Interessierte

Präsident

Fragen an: Elisabeth Borg
Ressort Fortbildung der ÄKWL
Tel.: 0251 929 – 2200
Fax: 0251 929 – 272200
Mail: borg@aekwl.de

Münster, 02. Juli 2018/bo/rit.

Fortbildungsveranstaltung „Patient Blood Management (PBM) – Verantwortungsvoller Umgang mit einem wertvollen Gut“ am 15.11.2018 in Münster

Sehr verehrte Frau Kollegin,

sehr geehrter Herr Kollege,

die Gründe für die stetig sinkende Zahl verfügbarer Blutkonserven sind vielschichtig. Hauptursachen sind die mangelnde Spenderbereitschaft der Bevölkerung und der voranschreitende demographische Wandel. Es liegt daher auf der Hand, dass ein Umdenken erforderlich ist, um die wertvolle Ressource Blut im Rahmen der Patientenversorgung verantwortungsbewusst und rational einzusetzen. Mit Hilfe des Konzeptes Patient Blood Management (PBM) haben wir Ärztinnen und Ärzte ein standardisiertes Instrument zur Verfügung, das uns bei dem verantwortungsvollen Umgang mit Blutkonserven unterstützt. Unnötige Transfusionen können vermieden und das Restrisiko von Fremdblut-Transfusionen minimiert werden.

Es ist erfreulich, dass das Patient Blood Management (PBM) sich inzwischen zu einem maßgeblichen Qualitätsindikator in deutschen Krankenhäusern entwickelt hat. Durch Gründung des Deutschen PBM-Netzwerks haben sich mittlerweile zahlreiche Kliniken dem Projekt angeschlossen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie umfassend zum Thema informieren und Sie bei der Implementierung eines PBM-Konzeptes in Ihrem Hause unterstützen. Neben Herrn Kollegen Zacharowski vom Universitätsklinikum Frankfurt, der als international anerkannter Experte und Wegbereiter des PBMs gilt, ist es uns gelungen, weitere hochkarätige Experten für unsere

Veranstaltung zu gewinnen. In einem regen Austausch mit den Teilnehmern wollen wir die spannende und wichtige Thematik (PBM) aus allen Blickwinkeln beleuchten.

Ich würde mich sehr freuen, Sie für die Teilnahme an unserer Veranstaltung am 15. November 2018 im Ärztehaus Münster gewonnen zu haben.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident

Anlage

Fortbildungsveranstaltung

Patient Blood Management (PBM)

Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termin: Donnerstag, 15.11.2018,
18:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: 48147 Münster
Ärztchammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 - 214



Barrierefreier
Zugang!

Zielgruppe: Leitende Ärzte/innen der Fachgebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Transfusionsmedizin, Hämotherapiebeauftragte Ärzte/innen, Transfusionsverantwortliche und Interessierte

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster |
| 18:05 Uhr | PBM aus der Sicht der Klinikdirektion
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Robert Nitsch, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Münster |
| 18:20 Uhr | Sicherheit von Transfusionen: Wieso PBM für die Transfusionsmedizin unerlässlich ist
PD Dr. med. Georg Geißler, Institut für Transfusionsmedizin und Transplantationsimmunologie, Universitätsklinikum Münster |
| 18:40 Uhr | PBM – Ein Muss für unsere Patienten – Zahlen, Daten, Fakten!
Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Kai Zacharowski, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt |
| 19:10 Uhr | Pause |
| 19:30 Uhr | Die Wichtigkeit von PBM aus Sicht der Inneren Medizin
Dr. med. Andrea Kerkhoff, Münster |
| 20:00 Uhr | PBM gibt es nicht! Die Sicht eines Chirurgen
Prof. Dr. med. Jochen Erhard, Dinslaken |
| 20:30 Uhr | Hands on! Welche PBM-Bausteine kann ich wie in meiner Klinik etablieren?
PD Dr. med. Andrea Steinbicker, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster |

- Inhalte siehe Rückseite -

Fortbildungsveranstaltung

Patient Blood Management (PBM)

Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut

Patient Blood Management (PBM) gilt mittlerweile als Qualitätsindikator einer Klinik. Doch die Umsetzung ist nicht immer einfach und muss vom Vorstand befürwortet werden. Um Ihnen eine Unterstützung anzubieten, wie PBM implementiert und umgesetzt werden kann, werden wir in dieser Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit Experten über das so wichtige Thema diskutieren. Es ist uns eine große Freude hochkarätige Referenten gewonnen zu haben. Herr Professor Zacharowski aus dem Universitätsklinikum Frankfurt gilt als international anerkannter Wegbereiter des PBMs.

Die Notwendigkeit zur Umsetzung von PBM ist offensichtlich: Eine steigende Zahl operativer Eingriffe machen im Zeitalter des demographischen Wandels einen rationalen und verantwortungsbewussten Umgang mit der wertvollen Ressource Blut notwendiger denn je. Mit dem Patient Blood Management verfügt die Medizin über ein Konzept, dem Mangel an Blutkonserven zu begegnen und damit über ein Instrument zur Steigerung der Patientensicherheit. Die Zahl der PBM-Initiativen wächst weltweit. Durch Gründung des Deutschen Patient Blood Management-Netzwerks haben sich inzwischen zahlreiche Kliniken dem Projekt angeschlossen, so dass sich PBM zu einem maßgeblichen Qualitätsindikator in deutschen Krankenhäusern entwickelt. Zeichnen auch Sie Ihre Klinik mit diesem Qualitätsmerkmal aus - wir unterstützen Sie dabei!

Wir laden Sie daher zu einem lebendigen Austausch zwischen dem Auditorium und den Experten zu dieser spannenden Thematik herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Wissenschaftliche Leitung und Moderation:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, ehem. Direktor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster

Teilnehmergebühren:

- € 65,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 75,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 55,00 Arbeitslos/Elternzeit (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- € 20,00 Studenten/innen (unter Vorlage des Studentenausweises)

Schriftliche Anmeldung und weitere Informationen unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251 929 - 2209, Telefax: 0251 929 - 272209, E-Mail: lisa.ritter@aekwl.de (**Begrenzte Teilnehmerzahl!**)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.